Kramm & Strigl

ENTWURFSWERKSTATT
ELBVIERTEL AM ALEXANDER-PUSCHKIN-PLATZ

Imagedarstellung

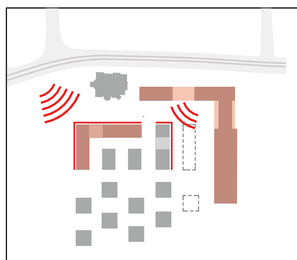
Schwarzplan

M 1:2000

Im Süden verzahnen sich die Solitäre mit dem Grünraum. Geländezungen bilden die Fortführung der versetzten Solitäre.

Fortführung der Bebauung an der Leipziger Straße durch einen neuen Zeilenartigen Solitär.

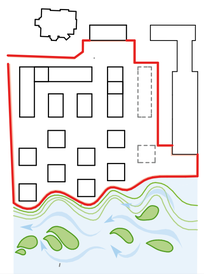
Aufnahme der städtebaulichen Körnung der angrenzenden geplanten Bebauung.



Gewählt wurde ein raumbildender Geschosswohungsbauu mit L-Form und Riegel zur Schallminderung an der Leipziger Straße sowie dem Alexander-Puschkin-Platz.

Wohnungsbau im Westen:

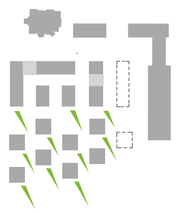
L-Form Gewerbeimmobilie, der die Solitäre fasst.



Erzeugung eines Niveaus auf +111,80ÜNN um der Hochwasserthematik gerecht zu werden.

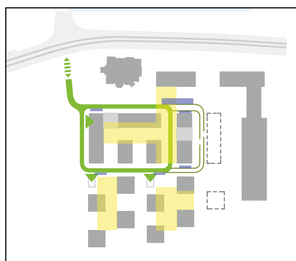
Trockenmauern im Westen bilden den Abschluss zu den Schrebergärten und im Osten zu der Gewerbeimmobilie.

Die grünen Inselbänke zitieren die Mäandrierung einer nicht begradigten Flusslandschaft. Diese werden nachhaltig besidelt mit Prärie-Stauden und erzeugen dadurch ein sinnliches Erleben der Jahreszeitlichen wechselnden Farbladschaft, ohne dass die Bespielbarkeit des Freiraumes beeinträchtigt wird.



Durch die versetzte Positionierung der Solitäre, sind Blickbeziehungen auch aus der 3. Reihe in die Flusslandschaft möglich.

Dadurch entstehen räumlich gefasste Innenräume, die auch die Aufenthaltesqualität der Wohnräume erhöhen.

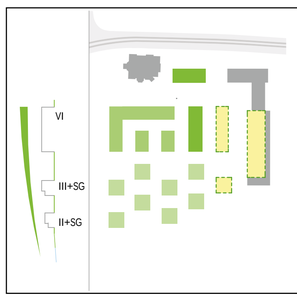


Die Erschliessung mit dem PKW erfolgt durch eine Schleife (Loop), die auf dem Nachbargrundstück erweitert werden kann.

Mit der Schleife werden drei Tiefgaragen (Gelb) erschlossen. Eine Großgarage im Nordosten stellt die Parkplätze für die Wohn- Ateliergebäude bereit, die beiden Mittelgaragen im Südwesten die Stellplätze für die Solitäre.

Oberirdische Stellplätze (Blau) sind für Besucher vorgesehen.

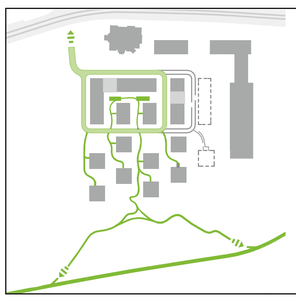
Ein STP je WE wurde zugrunde gelegt.



Auflösung der Bebauungstypologie von der Zeile zum Solitär. Die Höhenstaffelung verstärkt die Auflösung der Bebauungsdichte zur Elbe hin.

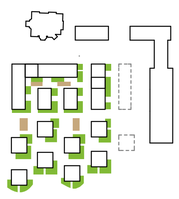
Nutzungen:

Dunkelgrün:	Ateliers(Wohnen) Gewerbe
Grün:	Städtisches Wohnen
Hellgrün:	Höherwertiges, leicht verdichtetes Wohnen.
Gelb:	Erweiterungsmöglichkeit auf Flur 1112/1. 2750m² und 980m² BGF auf Bestandsgebäude.



Eine zugeordnete innere Fußwegebeziehungen wird an die Elbe-Ufer-Promenade angeschlossen.

Diese stellt auch eine Verbindung zwischen Alexander-Puschkin-Platz und Elbe her.



Private Grünräume sind im Südwesten, die Aufenthalts- und Spielplätze zwischen den Gebäuden angeordnet.

Die den Ergeschosswohnungen zugeordneten Innenräume / Terrassen werden mit Hecken gerahmt und sichern die Privatsphäre.

Ansicht SüdOst

M 1:500

Ansicht NordWest

M 1:500

Kramm & Strigl

ENTWURFSWERKSTATT
ELBVIERTEL AM ALEXANDER-PUSCHKIN-PLATZ

Leitgedanke der mäandrierenden Flusslandschaft mit jahreszeitlicher Farbwelt

Lageplan M 1:500

Vogelperspektive SüdOst

Vogelperspektive NordWest

Ansicht Leipziger Straße

Ansicht aus Richtung Elbe M 1:500